

Inhalt

Vorwort	7
Rolf Darge	
Einleitung: Der Aristotelismus an den europäischen Universitäten der Frühen Neuzeit	9
Paul Richard Blum	
Ideen und Transzendentalien bei Francisco Suárez im Kontext der Renaissancephilosophie	15
Isabelle Mandrella	
Die frühneuzeitliche Weiterbildung der aristotelischen Metaphysik im Scotismus: Supertranszendental- oder Realwissenschaft?	35
Rolf Darge	
Die Transformation der aristotelischen Analogielehre bei Cajetan und Suárez	57
Wouter Goris	
Padua 1500 – The Medieval Debate on the First Known Revisited	83
Heinrich Ganthaler	
Weiterbildung der aristotelischen Wissenschaftslehre bei Jacopo Zabarella (1533–1589)	99
Emmanuel J. Bauer	
Einflüsse des italienischen Aristotelismus des 16. Jahrhunderts in der Gründungsphase der Universität Salzburg	111
Ulrich G. Leinsle	
Zum jesuitischen Hintergrund der frühen Salzburger Philosophie: Aristotelismen an der Universität Dillingen	137

Günter Frank	
Der Aristoteles der „Philosophia perennis“. Agostino Steuco, Nicolaus Castellanus, Francesco Patrizi, Ralph Cudworth	161
Jorge Uscatescu Barrón	
Zum philosophiegeschichtlichen Ort der Akzidenzienlehre des Francisco Suárez	181
Bernd Roling	
Aristoteles zwischen melanchthonschem Bildungssystem, Paracelsismus und Descartes: Die Diskussion des Leib-Seele-Problems an den schwedischen Universitäten des 16. und 17. Jahrhunderts	203
Sebastian Lalla	
Die Interpretation von „De anima“ bei Francisco Suárez	235
Sascha Salatowsky	
„Proportionalitas creaturae ad aliam & ad creatorem“ Gutkes und Calovs Grundlegung einer natürlichen Erkenntnistheorie	249
Henrik Wels	
Die substantielle Gleichheit der menschlichen Seelen im frühneuzeitlichen Aristotelismus	269
Sven K. Knebel	
Genieästhetik und „Barockscholastik“ Die nominalistische Interpretation der <i>forma artificialis</i> im Suárezismus	291
Francesco Valerio Tommasi	
Ein <i>Missing Link</i> in der Geschichte der Transzendentalphilosophie Die <i>Longue Durée</i> des akademischen Aristotelismus bei Kant	315
Ulrike Zeuch	
Aristoteles in der <i>historia literaria</i> – transdisziplinäres Bindeglied oder disziplinspezifische Referenz?	333
Namenregister	357